



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	21.09.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Fürreuthweg 95, Neubau einer 3,5 zügigen Grundschule mit 6 Diagnose- und Förderklassen und 150 Kombiplätzen (kooperatives Modell) im Anschluss Abbruch des 70er-Jahre Schulbaus

Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Planungs- und Kostendatenblatt
Klima-Check
Lageplan
Grundrisse
Ansichten-Schnitte
Freiraumplanung

Sachverhalt (kurz):

Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 21.07.2021 in den Haushaltsplan für 2022-2025 unter der MIP-Nr. 804 aufgenommen.

Um den Bedarf der prognostizierenden künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf zu decken, sollen im Fürreuthweg Flur Nr. 485/3 mit einer Fläche von 27.142,00 m², Gemarkung Röthenbach bei Schweinau, eine 3,5-zügige Grundschule (14 Klassen, 350 Schüler) mit zusätzlich sechs Diagnose- und Förderklassen (DFK ca. 78 Schüler) und integrierter kooperativer Ganztagesbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder im Passivhausstandard entstehen.

Als weiterer Baukörper ist auf dem Gelände ein fünfgruppiger Hort als eigenständige Maßnahme geplant.

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Der Bauantrag wurde 06/2021 eingereicht, die Baugenehmigung wird für 10/2021 erwartet. Nach der Kostenberechnung nach DIN 276 und der Plausibilitätsprüfung des Projektsteuerer, Hitzler Ingenieure vom 26.05.2021, betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten 33.778.442,71 EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt nach der Haushaltsfreigabe über den MIP 2022-2025 ff.

Es werden Fördermittel durch BayFAG in Höhe von 10,263 Mio. EUR erwartet. Der Förderantrag wird voraussichtlich 10/2021 durch Stk gestellt. Der Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung wird 09/2021 durch SchA gestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten 33.778.442,71 €

Folgekosten € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei dem Neubau werden entsprechende Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 J
 SchA
 I-II

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme

Fürreuthweg 95, Neubau einer 3,5 zügigen Grundschule mit 6 Diagnose- und Förderklassen und 150 Kombiplätzen (kooperatives Modell) im Anschluss Abbruch des 70er-Jahre Schulbaus.

Nach der Kostenberechnung nach DIN 276 und der Plausibilitätsprüfung des Projektsteuerer Hitzler Ingenieure vom 26.05.2021, betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 33.778.422,71 EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt nach der Haushaltsfreigabe über den MIP 2022-2025 ff.